

## B e r i c h t

des Fachausschusses für Verkehr und Inneres

an die Bezirksversammlung

Betreff: IC-Halt in Bergedorf

Berichtersteller: Herr Schrum

Der Fachausschuss für Verkehr und Inneres hat sich in seiner Sitzung am 10.4.2006 mit dem Antrag -Drucksache 376- befasst und die Mitteilung zu Pkt 3 des Antrages -Drucksache 376.1- zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt 1 und 2 des Antrages hat der Referent der Deutschen Bahn Vertrieb GmbH mitgeteilt, dass die IC-Halte in Bergedorf aus wirtschaftlichen Gründen eingeschränkt werden. Eine Untersuchung der Anzahl der Reisenden hat einen Mittelwert von 5 - 6 Ein-/Aussteigenden in Bergedorf ergeben. Trotz Werbung in den vergangenen Jahren wird nach seinen Aussagen der Halt in Bergedorf nicht ausreichend genutzt.

Während ein Zughalt in Bergedorf 5 - 7 Minuten in Anspruch nehmen und damit alle Anschlüsse an den weiteren Nah- und Fernverkehr (z.B. Richtung Karlsruhe, Hannover, Basel, Flensburg) unmöglich machen würde, entsteht gegenüber eines Zughaltes in Bergedorf durch die Fahrt zum Hauptbahnhof und zurück mit der S-Bahn nur eine Verlängerung der Fahrzeit von 4 - 5 Minuten.

Der Fahrplan ab Mai 2006 enthält erhebliche Änderungen. Z.B. fährt der ICE dann im Stundentakt (vorher alle 2 Stunden). Für Bergedorf sind nur noch 5 Halte (Richtung Berlin = 5.53 Uhr, 7.30 Uhr und 14.22, für die Gegenrichtung = 6.50 Uhr und 22.14 Uhr) vorgesehen. Eine nochmalige Überprüfung der Situation hat ergeben, dass aus den vorgenannten Gründen und darüber hinaus durch die extreme Auslastung der Strecke keine weiteren Halte in Bergedorf möglich sind.

Der Fachausschuss hat diese unbefriedigende Situation widerstrebend zur Kenntnis genommen.

### Beschlussvorschlag:

Die Bezirksversammlung nimmt Kenntnis.

Az.: 75.07-4,2